

Newsletter

ILS 112

INTEGRIERTE LEITSTELLE TRAUNSTEIN
Rettungsdienst · Feuerwehr

01-2017

TTB DIGITALFUNK 

TAKTISCH-TECHNISCHE BETRIEBSSTELLE
Landkreise: AÖ ♦ BGL ♦ MÜ ♦ TS

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

mit der 1. Ausgabe des Newsletters im Jahr 2017 möchten wir Sie über die wichtigsten Ergebnisse der Projektgruppensitzung Feuerwehr sowie weitere Informationen bezüglich Digitalfunk informieren.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, dürfen Sie uns gerne (über die Kreisbrandinspektion oder das Landratsamt) kontaktieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Josef Gschwendner
Geschäftsführer



Anton Groschack
Leiter der Leitstelle



Martin Schupfner
Leiter der TTB

Version	Ersteller	Freigabe	Seite 1 von 4
Stand 24.05.2017	Projektgruppe Feuerwehr / ILS Traunstein		

Ausblick Umstellung neue Alarmierungsbekanntmachung (ABek) in 2017

Im ILS-Bereich (Landkreise Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn und Traunstein) wurden im Zeitraum Februar-März 2017 insgesamt 17 Informationsveranstaltungen für die Feuerwehren abgehalten. Alle notwendigen Daten wurden zeitgerecht an die ILS geliefert und sind bereits im Einsatzleitsystem gepflegt. Derzeit erfolgt in Einzelterminen mit den jeweiligen Landkreisen eine Feinabstimmung der Feuerwehralarmierungsplanung.

Die Umstellung auf die neue ABek erfolgt voraussichtlich zum 03.07.2017. Hierzu erhalten die Feuerwehren zeitnah eine gesonderte Information über die bevorstehenden Änderungen.

Für die reibungslose Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Scharfe Alarmierungen zu Einsatzübungen:

Innerhalb der Feuerwehrprojektgruppe wurde festgelegt, dass ab sofort keine scharfen Alarmierungen mehr zu Übungszwecken durch die ILS ausgelöst werden.

Alarmübungen sollen nach Möglichkeit in Eigenregie durch die ausrichtende Feuerwehr via Funk abgerufen werden. Bei größeren Einsatzübungen kann der Funkabruf nach vorheriger Absprache durch die ILS erfolgen!

Das Formular „Information über Einsatzübung“ und die Dienstanweisung „Zusammenarbeit FF/ILS“ wurden hierzu entsprechend angepasst.

Vorhaltung der analogen Funktechnik:

Im ILS-Newsletter 02/2016 vom Dezember wurde diese Thematik bereits erläutert. Leider haben wir von offizieller Seite noch keine näheren Informationen erhalten, so dass die analoge Funktechnik weiterhin als Rückfallebene vorzuhalten ist und nicht verkauft oder entsorgt werden darf.

Hierzu wurde in der Projektgruppe folgendes festgelegt:

- in Neufahrzeugen müssen keine Analogfunkgeräte mehr eingebaut werden
- 2-Meter-Funkgeräte können grundsätzlich von den Fahrzeugen genommen werden. Bei Feuerwehren die CSA-Anzüge vorhalten, sollte sichergestellt sein, dass die Kommunikation mit Digitalfunkgeräten (z. B. über Hör- Sprechgarnituren) reibungslos funktioniert. Ansonsten wird empfohlen die 2-Meter-Funkgeräte für CSA-Einsätze weiterhin vorzuhalten, bis ein adäquater Ersatz beschafft wurde.
- Die analogen 4-Meter-Fahrzeugfunkgeräte sollen noch nicht ausgebaut werden. Sofern dies bereits geschehen ist, muss pro Feuerwehr mindestens ein Fahrzeug mit Analogfunk ausgestattet sein (z. B. ELW/MZF).
- Der endgültige Ausbautermin für die analogen Funkgeräte wird den Feuerwehren zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben.
- Jegliche ausgebaute analoge Funktechnik muss weiterhin im Feuerwehrhaus eingelagert und darf nicht veräußert bzw. entsorgt werden.

Version	Ersteller	Freigabe	Seite 2 von 4
Stand 24.05.2017	Projektgruppe Feuerwehr / ILS Traunstein		

Tausch von Funkgeräten in Einsatzfahrzeugen:

Werden TETRA-Funkgeräte getauscht (z. B. unter zwei Feuerwehrfahrzeugen), ist zwingend die Anpassung der Stammdaten im System der TTB Traunstein nötig. Dies hat den Hintergrund, dass jedes TETRA-Funkgerät einem Einsatzmittel in der ILS zugeordnet ist. Nur so ist ein Funkgerät eindeutig identifizierbar und kann auch im Notfall genau zugeordnet werden.

Eigenständige Änderungen ohne Information der TTB sind deshalb bitte zu unterlassen!

Wenn die aktuelle Funkgerätezuordnung im TTB-System nicht bekannt ist, kann über die TTB gerne eine aktuelle Übersicht angefordert werden.

Sprechgruppe für Übungen / Vergabe von Sondergruppen:

Auf vielfachem Wunsch wurde bis zum 31.12.2017 nochmals eine TMO-Sprechgruppe speziell für Übungen und Ausbildungsveranstaltungen reserviert. Dies ist die Sprechgruppe:

- **BR_AÖ**

Diese Sprechgruppe kann ohne vorherige Rücksprache mit der ILS Traunstein von **ALLEN** Organisationen für diesen Zweck verwendet werden. Weiterhin können auch wie bisher im Analogfunk die Regelbetriebsgruppen verwendet werden, so lange kein Einsatz stattfindet und dieser durch die Übung beeinträchtigt wird.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch nochmals darauf hinweisen, dass als Sondergruppen definierte Sprechgruppen erst nach Freigabe der TTB bzw. ILS Traunstein verwendet werden dürfen. Dies ist zwingend erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl an Gruppen zur Verfügung steht und die Mitarbeiter stets auch einen Blick auf die Auslastung des Digitalfunknetzes haben müssen. Pauschal kann hier folgende Aussage getroffen werden: Je mehr Sprechgruppen, desto mehr Netzlast!

Bei Unwetterlagen werden Sondergruppen nur nach Rücksprache bzw. Anforderung der Landratsämter oder Kreisbrandinspektionen vergeben! Es stehen nicht genügend Sprechgruppen, sowie Netzkapazitäten zur Verfügung, um an jede Feuerwehr/Kommune eine eigene Sprechgruppe zu vergeben!

Neues Digitalfunk-Update – Voraussichtlich ab Juni 2017

Im Moment bereitet das Team der TTB Traunstein für die Feuerwehren ein neues Update vor. In diese Updateversion werden sehr viele Nutzermeldungen eingearbeitet, welche seit der Erstauslieferung bei der TTB eingegangen sind. Nachfolgend die wichtigsten Änderungen:

- Neue Anzeige beim Gateway-Betrieb:
Hier werden in Zukunft beide Sprechgruppen (TMO sowie DMO) angezeigt, in welche das TMO-DMO-Gateway geschaltet ist.
- Neuer Menüpunkt: Lautstärke einstellen:
So können in Zukunft beim MRT und FRT die Lautsprecher der verschiedenen Bedienstellen vom Menü aus eingestellt werden. Außerdem kann die Lautstärke von Signaltönen verändert werden.
- Der Piepton am Ende eines Funkgesprächs entfällt
- Warnung bei niedriger Feldstärke entfällt beim FRT
- Bei HRT's kann in Zukunft die automatische Tastensperre deaktiviert und auf manuell umgestellt

Version	Ersteller	Freigabe	Seite 3 von 4
Stand 24.05.2017	Projektgruppe Feuerwehr / ILS Traunstein		

werden. Weiterhin kann die Einschaltzeit der automatischen Tastensperre von 1 bis 60 Sekunden eingestellt werden.

- Bei HRT's kann in Zukunft die Funktion Vibration angepasst werden. Der zugehörige Menüpunkt wird aktiviert.
- Bei allen Endgeräten kann in Zukunft vom Nutzer eine Start-Gruppe des Funkgeräts eingestellt werden, unabhängig davon in welcher Gruppe das Funkgerät ausgeschaltet wurde.
- In den Favoritenordnern „Fav. TMO“ sowie „Fav. Eigene“ werden zusätzliche Sprechgruppen hinzugefügt.

Eine genaue Übersicht über alle Änderungen, wird am Updatetag an die betreffende Feuerwehr übergeben.

Bis das Update im ILS-Bereich Traunstein ausgerollt ist, werden sicherlich einige Monate vergehen. Die Updates werden so geplant, dass möglichst Kreisbrandmeisterbereiche zusammengefasst werden. Weiterhin wird versucht einen Landkreis komplett abzuarbeiten, bevor der nächste in Angriff genommen wird. Die TTB Traunstein nimmt wegen Terminvereinbarungen bezüglich Update mit den Feuerwehrverantwortlichen oder den Kommunen eigenständig Kontakt auf.

Auf Anfragen wann das Update aufgespielt wird, bitten wir zu verzichten!

Version	Ersteller	Freigabe	Seite 4 von 4
Stand 24.05.2017	Projektgruppe Feuerwehr / ILS Traunstein		